

## Satzung über die Änderung des Bebauungsplanes „Halle“

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), § 74 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 8. August 1995 (GBl. S. 617) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften am 18. Mai 1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Gemeinde Walzbachtal in öffentlicher Sitzung am 10. Dezember 1998 die 3. Änderung des seit 28. September 1989 rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Halle“ als Satzung beschlossen.

### § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan vom 2. Dezember 1998 maßgebend. Er ist Bestandteil der Satzung.

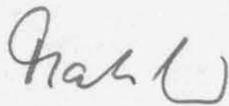
### § 2 Inhalt der Bebauungsplanänderung

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil in der Fassung vom 2. Dezember 1998. Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Halle“ (datiert vom 11.05.1989), rechtsverbindlich seit 28. September 1989, bleiben unverändert bestehen und sind für den Bereich der Änderung verbindlich.

### § 3 Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Walzbachtal, 10. Dezember 1998



Mahler  
Bürgermeister

